

Reiseclub der Schweizer Trachtenleute

Georgien und Armenien – den Kaukasus erleben

23./24. September – 4. Oktober 2026

Erleben Sie traumhafte Landschaften, unberührte Natur und spannende Kultur-Begegnungen

Lange ist es her, seit der STV Reiseclub eine Landreise angeboten hat – nun ist es wieder so weit! Die letzte Landreise führte uns 2019 nach Sri Lanka, seither organisierte der STV Reiseclub denkwürdige Flussreisen auf dem Main, der Seine und der Donau.

Die jetzt geplante Reise setzt sich zum Ziel, eine bei uns wenig bekannte Weltregion zu erkunden. Der Kaukasus, Brücke zwischen Europa und Asien, begeistert mit majestätischen Bergen, uralten Kulturen und herzlicher Gastfreundschaft. Die Kultur des Kaukasus ist so vielfältig wie seine Landschaften. Auf engstem Raum leben hier Dutzende Völker mit eigenen Sprachen, Bräuchen und Traditionen. Georgien lockt mit Weintradition und würziger Küche, während Armenien mit alten Klöstern und uralten Steinkirchen begeistert. Ob Wandern, Kultur oder Kulinarik – der Kaukasus ist eine Schatzkammer für Reisende, die Vielfalt, Abenteuer und authentische Begegnungen suchen. Traditionelle Feste, reich gedeckte Tische und lebendiges Brauchtum machen den Besuch unvergesslich. Ob Aktivurlaub, Kulturreisen oder Genuss – der Kaukasus bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Ihr Reiseprogramm in Kürze

Do, 24. September: Anreise Tiflis/Georgien (-)

Den Hinflug nach Tiflis/Georgien organisieren Sie selber. Je nach Ankunftszeit Transfer zum Hotel, Treffen mit georgischem Reiseführer. Übernachtung in Tiflis.

Fr, 25. September: Tiflis (F, N)

Stadtrundfahrt durch Tiflis, im 6. Jahrhundert und ist ein kultureller Schmelztiegel zwischen Europa und Asien. Besuch der Altstadt mit der Antschiskhati Kirche, der Sioni Kathedrale und den berühmten Schwefelbädern von Abanotubani. Vom Meidan-Platz kann man gleichzeitig georgische und armenische Kirchen, eine schiitische Moschee und eine Synagoge sehen. Besichtigung der Festung Narikala (mit dem Aufzug) aus dem 4. Jahrhundert. Ein traditionelles Abendessen mit Brauchtumsvorführungen beendet den Tag. Übernachtung in Tiflis.



Sa, 26. September: Mzcheta-Ananuri-Gudauri-Kazbegi (F)

Fahrt nach Mzcheta, geistige Hauptstadt des Landes und UNESCO-Weltkulturerbe mit archäologischen Funden aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. Besuch der Swetitschoweli-Kathedrale, dem Aufbewahrungsort des Gewandes Christi ist. Nach der Erkundung der malerischen Straßen von Mzcheta ist ein Besuch des Klosters Dschwari vorgesehen. Die georgische Militärstraße führt dann nordwärts zum prächtigen Festungskomplex von Ananuri am malerischen Zhinwali-Damm und anschliessend zum Bergort Gudauri mit einer atemberaubenden Aussicht auf die hoch aufragenden Berge des Kaukasus. Übernachtung in Kazbegi.

So, 27. September: Gergeti-Darjali (F, M)

Mit Geländewagen geht die Reise weiter zur Dreifaltigkeitskirche von Gergeti, einem Wunderwerk aus dem 14. Jhd., das vor der majestätischen Kulisse des Berges Kazbegi thront. Die Darjali Schlucht führt zu einem Kloster, bei dem Wein verkostet wird. Auf der Rückfahrt wird gelernt Kinkali zu kochen und nach dem Mittagessen bei Ketino's Haus ist eine Demonstration der Filzherstellung vorgesehen. Übernachtung in Tiflis.

Mo, 28. September: Telavi-Alaverdi-Tsinandali-Shumi (F)

Nach dem Frühstück geht die Fahrt in die Region Kachetien, die Wiege des Weins. Die Weinherstellung mit dem Kvevri, einem einzigartigen alten Gefäß, steht auf der UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Der historische Basar von Telavi ist ein traditioneller georgischer Markt mit einer Vielzahl an Handwerksprodukten. Nach dem Besuch der Alaverdi-Kathedrale aus dem 11. Jhd., einem mittelalterlichen Zentrum für Bildung und religiöse Aktivitäten führt die Reise nach Tsinandali. Das Museum eines Herrenhauses ist dem Leben und Wirken des bedeutenden georgischen Aristokraten, Dichters und Militärs Fürst Alexander Chavchavadze gewidmet. Anschliessend wird das Schumi-Weingut für eine Weinverkostung besucht. Übernachtung in Tiflis.



Di, 29. September: Sadakhlo-Haghpat-Sanahin-Vanadzor-Dilijan (F, M, N)

Nach dem Frühstück steht die Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze bei Sadakhlo an. Nach den Grenzformalitäten geht es weiter ins malerische Debed-Tal, wo die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Klöster Haghpat und Sanahin besucht werden. Die Reise führt anschließend nach Vanadzor, der drittgrößten Stadt Armeniens. Hier findet ein Treffen mit einem Meister des Khachkar-Schnitzens statt – kunstvoll verzierte Kreuzsteine aus Tuffstein, bei dem auch selber Hand angelegt werden kann. Weiterfahrt nach Dilijan, in die «armenische Schweiz», mit seinen grünen Wäldern, frischer Bergluft und malerischen Holzhäusern. Übernachtung in Dilijan.

Mi, 30. September: Sevan-Garni-Geghard-Symphony of Stones-Jerewan, Kandy (F, M)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Sevansee, einem der größten Hochgebirgsseen der Welt, dessen türkisblaues Wasser und das auf einer Halbinsel gelegene Kloster Sevanavank unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Weiter geht es nach Garni mit dem einzigen erhaltenen heidnischen Tempel Armeniens. Hier ist auch eine traditionelle Lavash-Backvorführung vorgesehen.

So bereiten die Armenier ihr köstliches Fladenbrot zu. Natürlich kann das frisch gebackene Lavash auch beim Mittagessen genossen werden. Frisch gestärkt geht es weiter zum in den Fels gehauenen Kloster Geghard mit seiner grossartigen Akustik. Bei einem kurzen Chorauftritt ist die magische Atmosphäre dieses Ortes zu spüren. Der nächste Halt: die beeindruckende Symphony of Stones in der Garni-Schlucht, wo die Basaltsäulen wie eine Orgel aus der Natur emporragen. Übernachtung in Jerewan.



Do, 1. Oktober: Jerewan-Ararat Brandy (F, N)

Der heutige Tag beginnt mit einer Entdeckungstour durch Jerewan. Die 2800 Jahre alte Hauptstadt von Armenien bietet eine einzigartige Mischung aus Geschichte und Moderne: Platz der Republik und die Abovian-Straße mit den charmanten Cafés und Boutiquen. Die Kaskaden, ein beeindruckendes Ensemble von Treppen mit Kunstinstallationen, bieten einen atemberaubenden Blick auf Jerewan. Der Besuch der Ararat-Brandy-Fabrik und die Geschichte der armenischen Cognacproduktion sind am Nachmittag vorgesehen. Zum Abschluss des Tages ist das Treffen mit einem Meister des Duduk, des traditionellen armenischen Holzblasinstruments, geplant. Übernachtung in Jerewan.

Fr, 2. Oktober: Khor Virap – Areni – Noravank (F, M)

Der Legende nach war Gregor der Erleuchter über viele Jahre in einem tiefen Kerker des Klosters Khor Virap eingesperrt, bevor er Armenien im Jahr 301 zum ersten christlichen Land der Welt machte. Der Ort bietet einen der eindrucksvollen Panoramablicke auf den biblischen Berg Ararat an der Grenze Armeniens. Anschließend geht es in das Dorf Areni, bekannt als die Wiege des Weinbaus mit über 6000-jähriger Tradition. Eine stimmungsvolle Weinkellerei gibt Auskunft über die Geheimnisse des armenischen Weinbaus (mit Weinverkostung der berühmten Areni-Weine). Weiterfahrt zum Kloster Noravank in einer spektakulären roten Felsenschlucht. Rückfahrt und Übernachtung in Jerewan.



Sa, 3. Oktober: Etschmiadsin-Matenadaran (F, M, N)

Fahrt nach Etschmiadsin, dem religiösen Zentrum der armenischen Kirche und Sitz des Katholikos. Besichtigung der Hauptkathedrale, eine der ältesten christlichen Kirchen der Welt und bedeutendes spirituelles Zentrum für Armenier weltweit. In einem kurzen Kochkurs wird gezeigt, wie die traditionelle armenische Gata und das herzhaftes Arishta (hausgemachte Nudeln) zubereitet werden. Weiterfahrt zu den Ruinen der

Kathedrale von Zvartnots, ein faszinierendes Beispiel frühmittelalterlicher armenischer Architektur. Zurück in Jerewan wird das Matenadaran besucht, das berühmte Handschriftenmuseum mit einer der weltweit wertvollsten Sammlungen alter Manuskripte, Miniaturen und Dokumente. Übernachtung in Jerewan

So, 4. Oktober: Heimreise

Transfer zum Flughafen Jerewan und Rückflug in die Schweiz.



Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtung in ****Hotels
- Tägliches Frühstück
- Transfers und Ausflüge gemäss Detailprogramm
- Mahlzeiten gemäss Detailprogramm
- Rundreise im klimatisierten Bus gemäss Reiseprogramm inkl. Eintritte, örtliche Führungen, Verkostungen,
- 4x4 Jeeps in Kazbegi
- deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Begleitung durch Johannes Schmid-Kunz

Nicht inbegriffen

- Hinflug nach Tiflis, Rückflug ab Jerewan
- Alkoholische Getränke
- Trinkgelder und persönliche Auslagen
- evtl. Annullationsversicherung

Rundreise gemäss Reiseprogramm, Preise pro Person

Doppelzimmer	CHF	1580.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	450.-
Zuschläge:		
Nichtmitglied der STV	CHF	100.-

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist strikte auf 40 Personen beschränkt; eine sofortige Anmeldung empfiehlt sich.

Reiseorganisation

Mit der Durchführung dieser Reise wurde Caucasus Holidays/Concord Travel beauftragt.

Flugorganisation

Aktuell gibt es auf beiden Routen kaum Direktflüge. Entweder fliegt man am 23. September in Zürich ab und landet frühmorgens in Tiflis oder man fliegt am 24. September um die Mittagszeit in Zürich ab und landet spätabends in Tiflis. Der Rückflug in Jerewan ist am Sonntag, 5. Oktober (Abflug und Ankunft) möglich (beide Routen führen normalerweise via Istanbul). Die Flüge können erst zu einem späteren Zeitpunkt organisiert werden. Selbstverständlich sind wir bei der Buchung der Flüge behilflich.

Auskunft:

Johannes Schmid-Kunz, info@aaa-agentur.ch, 079 232 49 02

Programm- und Preisänderungen vorbehalten,
Stand September 2025

Definitive Anmeldung

Reise nach Georgien und Armenien mit dem Reiseclub der Schweizer Trachtenleute, 23./24. September – 4. Oktober 2026

Bitte einsenden an:

Schweizerische Trachtenvereinigung, Reiseclub, Rosswiesstrasse 29, 8608 Bubikon
oder per Mail an info@aaa-agentur.ch

Legen Sie Ihrer Anmeldung eine farbige Kopie derjenigen Seite Ihres Reisepasses (gültig bis 6 Monate nach Reiseschluss) bei, auf der Ihr Bild zu sehen ist.

Name, Vorname

Name, Vorname

Adresse, PLZ, Ort

Tel/Mobile

E-Mail

Gewünschtes bitte ankreuzen:

Ich wünsche Unterkunft im ☐ Doppelzimmer mit _____
☐ Einzelzimmer

☐ Ich/Wir möchte/n am 23.9. abfliegen und frühmorgens in Tiflis ankommen (der 24.9. steht in diesem Fall frei zur Verfügung).

☐ Ich/Wir möchte/n am 24.9. abfliegen und komme/n spätabends in Tiflis an.

☐ Meine/unsere Daten sollen nicht auf einer Teilnehmerliste erscheinen.

Ort/Datum

Unterschrift

ANMELDUNG / ZAHLUNG

Ihre schriftliche Anmeldung wird mit einer Rechnung bestätigt. Mit der sofortigen Anzahlung von CHF 500.- bestätigen Sie Ihre Anmeldung. Der Restbetrag (evtl. inkl. Flugticket) ist bis 28. Februar 2026 zu bezahlen.

Es gelten folgende ANNULATIONSBEDINGUNGEN

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Reisetilnahme entstehen folgende Kosten:

- sofort CHF 500.-
- 60-45 Tage vor Abreise 30% des Gesamtbetrags
- 44-30 Tage vor Abreise 50% des Gesamtbetrags
- 29-7 Tage vor Abreise 90% des Gesamtbetrags
- 6-0 Tage vor Abreise 100% des Gesamtbetrags

Wir empfehlen Ihnen, eine private Annulationskosten-Versicherung abzuschliessen. Prüfen Sie zuerst, ob Sie für den entsprechenden Fall nicht schon versichert sind.